

Neues Angebot: Spielen lernen durch Spielen



Spielen lernen durch Spielen... Unter diesem interessanten Ansatz wollen die WSU-Volleyballer Mädchen und Jungen für ihre Sportart begeistern.

Warendorf. Neue Wege in der Nachwuchsförderung wollen jetzt die WSU-Volleyballer gehen. Sie haben eine Anfängergruppe eingerichtet, die sich dienstags von 16.30 bis 18 Uhr in der Sporthalle des Berufskollegs (Von-Ketteler-Straße) trifft. Zum Mitmachen eingeladen sind interessierte Mädchen und Jungen im Alter bis zu 14 Jahren.

„Spielen lernen durch Spielen“, so lautet das Motto in den Übungsstunden, die zunächst nicht ausschließlich auf Volleyball fixiert sind. Wesentliche Voraussetzungen für spielerische Aktivitäten sind zunächst einmal gezielte Verbesserungen des Bewegungsverhaltens. Dies wird zum Beispiel durch entsprechend abwechslungsreich gestaltete gymnastische Übungen erreicht.

Geschult und kontinuierlich verbessert werden müssen gerade bei jungen Sportlern das Erleben von Gemeinschaft und die Fähigkeit, sich in Gruppen mit unterschiedlichen Partnerinnen und Partnern zu bewegen und zu integrieren.

Dies alles sind grundsätzliche Faktoren für das Heranführen an die allgemeinen Grundlagen für Sportspiele. Selbstverständlich wird unter dem Motto „Spielen lernen durch Spielen“ ganz speziell die Hinführung zum Volleyballsport im Mittelpunkt

stehen. Geschulte Übungsleiter(innen) stehen einmal für fachliche Kompetenz in der Ausbildung junger Menschen, stehen gleichzeitig aber auch für die inhaltliche Gestaltung sportlicher Treffs, die den Kindern und Schülern viel Freude und Spaß bereiten sollen.

